

LQUIS · PÖHLAU · LOHRENTZ
PATENTANWÄLTE
EUROPEAN PATENT AND TRADEMARK ATTORNEYS

DIPL.-PHYS. CLAUS PÖHLAU
DR.-ING. WALTER KÖHLER
DR. ARMIN WALCHER (CHEM.)
DIPL.-ING. NORBERT ZINSINGER
DIPL.-PHYS. WOLFG. SEGETH
DIPL.-ING. F. LOHRENTZ (1971-1999)

POSTANSCHRIFT/MAILING ADDRESS:

90014 NÜRNBERG/GERMANY
POSTFACH/P.O. BOX 30 55

TELEFON: +49-911-51 03 60
TELEFAX: +49-911-51 13 42
E-MAIL: office@burgpatent.de

HAUSANSCHRIFT/PREMISES:
90409 NÜRNBERG/GERMANY
MERIANSTRASSE 26

Vorab per Telefax
Europäisches Patentamt
Erhardtstraße 27

80331 München

Unser Ref. Nr. T/43557 WO/70/hs

21. Januar 2004

BITTE SOFORT IN DEN GESCHÄFTSGANG GEBEN

Internat. Patentanmeldung	:	PCT/DE03/01042
Offizieller Titel	:	Prägevorrichtung
Anmelder / Inhaber	:	Leonhard Kurz GmbH & Co. KG

Zu der im Betreff genannten PCT-Anmeldung wurde am 08.11.2003 Antrag auf Internationale Vorläufige Prüfung gestellt.

Dem Internationalen Prüfungsverfahren sollen gemäss Artikel 34 die geänderten Ansprüche 1 bis 11 zugrundegelegt werden.

Die neu vorgelegten Patentansprüche 1 und 5 bis 11 entsprechen den ursprünglichen Ansprüchen 1 bis 8. Die neuen Patentansprüche 2, 3 und 4 finden ihre Offenbarung aus Seite 2, erster Absatz der Beschreibung.

Norbert Zinsinger
Patentanwalt
(Zusammenschluß Nr. 39)

Anlage:
Ansprüche 1 –11, 3fach

BEST AVAILABLE COPY

5

Ansprüche:

10

1. Transporteinrichtung in einer Prägevorrichtung, die zum Übertragen einer Übertragungslage (42) einer Prägefolie (44) auf einen formstabilen Substratkörper (38) vorgesehen ist, und die eine Prägestation (12) mit zwei voneinander beabstandeten Stützwalzen (16) aufweist, um die ein Prägebandal (20) umläuft, wobei durch die Stützwalzen (16) eine Prägestrecke (26) des Prägebandedes (20) bestimmt ist, wobei die zum Transport des zu beprägenden formstabilen Substratkörpers (38) vorgesehene Transporteinrichtung (14) zur Prägestrecke (26) parallel und in der Nachbarschaft der Prägestation (12) vorgesehen ist, und das Prägebandal (20) und die Transporteinrichtung (14) simultan mit der gleichen Vorschubgeschwindigkeit (34) angetrieben werden,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
daß die Transporteinrichtung (14) eine Befestigungseinrichtung (50) mit Befestigungselementen (52) aufweist, die mindestens ein Endlosorgan (54) bilden, durch das mindestens eine zur Prägestrecke (26) parallele Befestigungsstrecke (60) für den zu beprägenden Substratkörper (38) bestimmt ist.

20

25

BEST AVAILABLE COPY

2. Transporteinrichtung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Befestigungseinrichtung (50) von einer Klemmeinrichtung mit
Klemmelementen (52) gebildet ist, die zwei zueinander benachbarte
Endlosorgane (54) bilden, durch die eine gemeinsame, zur Prägestrecke (26) parallele
Klemmstrecke für den zu beprägenden Substratkörper (38) bestimmt ist.
3. Transporteinrichtung nach Anspruch 2,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Klemmelemente (52) gelenkig zum jeweiligen Endlosorgan (54)
verbunden sind.
4. Transporteinrichtung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Befestigungseinrichtung (50) Saugelemente aufweist, die miteinander
gelenkig zu einem einzigen Endlosorgan (54) verbunden sind.
5. Transporteinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Prägestation (12) eine Umlenkwalze (18) aufweist, die mit den beiden
Stützwalzen (16) in einer gemeinsamen Ebene in einem Dreieck vorgesehen ist
und um die das Prägebänd (20) umgelenkt ist.
6. Transporteinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche
dadurch gekennzeichnet,
daß dem Prägebänd (20) eine Heizeinrichtung (22) zugeordnet ist.

BEST AVAILABLE COPY

7. Transporteinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
daß das Prägebänd (20) mittels einer ersten Antriebseinrichtung (32) und die
Transporteinrichtung (14) mittels einer zweiten Antriebseinrichtung (62)
simultan, aufeinander abgestimmt, angetrieben werden.
5
8. Transporteinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
daß das Prägebänd (20) an seiner der Transporteinrichtung (14) zugewandten
10 Prägeseite (78) mit einer an den zu beprägenden Substratkörper (38) angepaßten
Profilierung (80) ausgebildet ist.
9. Transporteinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
daß die Prägestation (12) in bezug auf die Transporteinrichtung (14) verstellbar
15 ist.
10. Transporteinrichtung nach Anspruch 9,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
daß die Prägestation (12) um eine zur Vorschubrichtung (76) der
20 Transporteinrichtung (14) parallel orientierte Schwenkachse verschwenkbar ist.
11. Transporteinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
daß zwischen den beiden Stützwalzen (16) entlang der Prägestrecke (26)
25 mindestens eine am Prägebänd (20) anliegende Stabilisierungswalze (28)
vorgesehen ist.